

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

271 (30.9.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Zweites Blatt. Montag, den 30. September

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B, Band I, D.3. 27, Seite 227/8, ist zur Firma Haafenstein & Vogler, Aktiengesellschaft in Berlin mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen: In der Generalversammlung vom 29. Juni 1907 wurden die Bestimmungen der Satzung über den Wechsel der Aufsichtsratsmitglieder (§ 20) und über die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters (§ 22) geändert.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 1. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Bohrmaschine, 1 Bandsäge, 1 Fab-Maschinenöl, 1 Schreibtisch, 1 Salontisch, 1 Regulateur, 1 Kommode, 2 Schifftonnières, 1 Vertigo, 1 Warenkassette mit Rückwand, 1 Spiegelrahmen, 1 Rohrstuhl, 3 Bilder, 1 Kanarienvogel mit Käfig und 1 Fischglas mit Fische.

Karlsruhe, den 29. September 1907.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 1. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 3 Divans, 2 Vertigos, 2 Spiegel, 1 Kredenz, 1 Nähtisch, 16 Bilder, 1 Ausziehtisch, 1 Wanduhr, 1 Bodenteppich, 2 komplette Betten, 1 Schreibtisch, 1 Lehnstuhl, 3 Kanapees, 1 Tisch, 1 Etager mit 36 Bänden, 17 Bände Meyers Konversationslexikon, 28 Bände Unterhaltung des Wissens, 1 Nippstischchen, 4 Geweihe, 1 Etager, 3 Schifftonnières, 2 Waschkommoden, 2 Spiegelschränke, 1 Frauenpelz, 2 Stühle, 1 Regulateur, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode.

Karlsruhe, den 29. September 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15 523. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Mechanischen Industrie, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung hier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 14. November 1907, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 213, Heft 20, Lgb.-Nr. 4413. 9 a 58 qm, **Schillerstraße 33**, Hofraite. Hierauf steht: a. ein vornen drei-, hinten vierstöckiges Wohnhaus, b. ein dreistöckiger Querbau, c. zwei einstöckige Werkstätten, d. ein einstöckiger Abortanbau, amtlich geschätzt zu 130 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 2. November 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeheimer. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15 524. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Architekten **Rudolf Fischer** hier und **Fritz Müller** in Baden, Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 15. November 1907, vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 414, Heft 6, Lgb.-Nr. 4135. 5 a 78 qm Bauplatz an der **Sofienstraße** und **projektierte Straße**, hierauf ein unvollendetes dreistöckiges Eckhaus, **Welschenstraße 1**, amtlich geschätzt zu 50 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 16. September 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 2. November 1907, vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeheimer. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 22** ist im 5. Stock eine vollständig neu hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zum Preise von 450 M. zu vermieten. Ferner ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zum Preise von 180 M. an kleine Familie per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei **Herrn Schuhmann Martin** oder auf dem Kontor **Kriegstraße 126**.

3.3. **Karlstraße 29** ist der 3. Stock von vier schönen Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden oder **Marktgrafenstraße 36** im Laden.

*2.2. **Karlstraße 93** sind im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie im Seitenbau 1. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

*5.4. **Leffingstraße 26** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

5.3. **Marienstraße 70**, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marktgrafenstraße 16** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

* **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, sind eine Wohnung von 4 Zimmern und eine von 5 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Bad und reichliches Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. **Werderstraße 22** ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Winterstraße 21** im 5. Stock ist eine schöne Wohnung, herrliche Aussicht (Glasabschluß), von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Beim Marktplatz

Sebelstraße 15,

3 Treppen, ist eine 5zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung, parterre.

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Erker, Vorgarten, in ruhiger Lage, nahe des Waldes und der elektr. Bahn, sofort zu vermieten. Näheres Kornblumenstraße 4 im 4. Stock oder **Sofienstraße 126** im 2. Stock rechts.

Großes Zimmer mit Küche

(nicht Mansarde) an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten: **Waldstraße 29**, 2. Stock, zu erfragen.

Zu vermieten:

Haizingerstraße 13 auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 M. pro Jahr. Auskunft gibt **Herr Heinrich Haas** im 1. Stock daselbst.

Kriegstraße 146, 2. Stock,

feine, ruhige Lage, eleg. Haus, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad, Küche, Veranda, Mansarde etc. per Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

Herrschaftswohnung.

12.11. Dirschstraße 112 ist im 3. und 4. Stock eine sehr schöne neue Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör auf Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3 Zimmerwohnung

in ruhigem Hause, in schöner Lage, nahe des Waldes, von besseren Mietern bewohnt, **per sofort oder später zu vermieten.** Gest. Offerten unter Nr. 6235 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Laden.

— **Marktgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

— **Erbsprinzenstraße 4**, 4. Stock, sind in feinem, ruhigem Hause zwei gut möblierte Zimmer, ein sehr großes und ein kleineres, an solide Herren zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer, fein möbliert, auf sofort oder später zu vermieten: **Akademiestraße 31**, eine Treppe hoch.

— **Elegant möbliertes Wohnzimmer** ist wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48**, drei Treppen hoch, nächst der **Kriegs- und Gartenstraße**.

2.1. **Marktgrafenstraße 36** ist im 2. Stock ein schönes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. **Kriegstraße 20**, gegenüber dem Hauptbahnhof und der Haltestelle der elektr. Bahn ist ein schön möbliertes, großes **Schlafzimmer** mit freier Aussicht billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen rechts.

2.1. **Akademiestraße 71**, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, sind 1 event. auch 2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Bismarckstraße 31**, parterre, sind ein gut und ein einfach möbliertes Zimmer sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, ist zusammen oder getrennt per 1. Oktober an einen gebildeten Herrn oder an eine ältere Dame mit Frühstück abzugeben: **Sofienstraße 5**, II. Etage. *5.5.

Weinbrennerstraße 31,

in feinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., **gute Pension.**

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sowie ein größeres, einzelnes Zimmer sind auf 1. Oktober an bessere Herren zu vermieten: **Lammstraße 12**, 3 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten: **Karlstraße 76**, 3. Stock rechts, Hinterhaus.

Gut möbliertes Zimmer

auf 1. Oktober zu vermieten: **Lenzstraße 18** im Laden. *2.1.

Gartenstraße 8a,

2. Stock, nächst der Ritterstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern preiswert zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf sogleich zu vermieten: **Herrenstraße 25** im zweiten Stock des Hinterhauses.

Marienstraße 3,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn oder ein Fräulein preiswert zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 58,

4 Treppen rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. **Hebelstraße 11 III**, am Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separaten Eingang an einen soliden, besseren Herrn sofort zu vermieten.

Zimmer,

hübsch möbliert, in stillem Hause an solides Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 4** im 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause sofort zu vermieten: **Birkel 33a**, 3 Treppen hoch.

Waldstraße 63

(Ludwigsplatz) ist ein schönes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe links. *3.1.

Douglasstraße 13,

zwei Treppen, nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, sofort oder später zu vermieten. *3.1.

Für Fräulein.

*3.1. **Dirschstraße 10**, 2. Stock, ist ein sehr freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück für 16 M auf sofort zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf 1. Oktober zu vermieten: **Amalienstraße 51**, 3. Stock. 6.5.

Pension — Mühlburg.

*2.2. **Wohn- u. Schlafzimmer**, gute Verköstigung, mäßigen Preis: **Rheinstraße 5**, parterre, nahe den Kasernen.

Kost und Wohnung.

Bahnhofstraße 50, 2. Stock, erhalten 2-3 anständige Arbeiter schöne Wohnung mit Kost um billigen Preis.

Kandidat

sucht vom 1. bis 31. Oktober möbliertes Zimmer eventl. mit Schlafzimmer in nur ruh. Lage. Preis nebenföchl. Offerten unter **R. 5. 33 postlagernd Karlstraße** erbeten. *2.2.

12000 Mark gesucht

zu 5%, innerhalb 80% der Schätzung, auf vermietetes Haus in guter Lage. Pünktlichste Zinszahlung. Gest. Offerten unter Nr. 6232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9600-10000 Mark

als II. Hypothek auf besseres Wohnhaus der Weststadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.4.

10000-12000 Mf.

per sogleich auf gute II. Hypothek hier gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6231 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

35400 Mark gesucht,

I. Hypothek, zu 4 1/4-4 1/2%, auf ein vermietetes Haus in besserer Lage. 11000 M. II. Hypothek, vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 6234 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittlung verboten.

Büglerinnen

sowie

fleißige Hilfsarbeiterinnen

für dauernde Stellung sofort gesucht.

Färberei Pring,

65 Ettlingerstraße 65.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Begr. 1879. *4.4.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder-mädchen, Mädchen, die bürgerliche Küche verstehen, finden hierher, ebenso nach auswärts, auch Zürich (Schweiz) vorzüglich gut bezahlte Stellen. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten wird gesucht: **Waldstraße 67**, Eingang Ludwigsplatz.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zur Beihilfe: **Waldstraße 67**, Eingang Ludwigsplatz.

C. In Fremdenpension

nach **Freiburg i. Br.** wird ein gutes, zuverlässiges Mädchen gesucht für **Zimmer und Servieren** bei gutem Verdienst. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Mädchen gesucht,

einfaches, williges (Kochen nicht erforderlich) auf 1. oder 15. Oktober. Näheres **Kriegstraße 73** im 3. Stock.

Jüngeres Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht. Näheres **Lenzstraße 13** im Laden. *2.1.

Jüngeres Mädchen

für leichte Hausarbeit in kl. Familie auf 1. Oktober gesucht: **Schützenstraße 6 II.**

F. 1 Weißschin, 1 Gläserchwänter, 1 Kupferpuher, 2 Hausmädchen, 1 einfache Kellnerin sofort gesucht im Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 161, 2. Stock, Eingang Ritterstraße. 2.1.

Mädchen,

welche das

Bügeln

erlernen wollen, finden gegen sofortige Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Färberei Pring,

65 Ettlingerstraße 65.

Eine tüchtige, ehrliche Anshilfe

für sofort gesucht: **Herrenstraße 14**, 3. Stock. *

Monatsstelle.

* Eine ehrliche, reinliche Frau wird gesucht: **Werderstraße 3** im 3. Stock.

Monatsfrau

oder jüngeres Mädchen, welches tagsüber Hausarbeiten versteht, gesucht: **Douglasstraße 11**, 4. Stock rechts. *2.1.

Junger Hausbursche gesucht,

solche, direkt vom Lande bevorzugt: **Karlstraße 13** im Eckladen.

Schneider-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige erstklassige Arbeiter auf Groß-Stück finden sofort Beschäftigung.

P. Bang, Hoflieferant, Amalienstraße 39.

Mehrere

gesunde, mütterliche, unbefragte Leute sofort gesucht für dauernde Stellung gegen guten Lohn. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

2.1. Ein jüngerer, fleißiger

Hausbursche

findet bei guter Bezahlung sofort dauernde Stelle: Douglasstraße 32.

Junger Bursche

von 14—16 Jahren findet sofort dauernde Stelle als Hilfsdiener in kleinem Haushalt hier: Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte übernimmt, sucht sofort Stelle bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 6257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

in feiner südwestlicher Lage hier mit 6 Zimmerwohnungen, elektrischem Licht und großen Garten ist wegen Wegzug für 5000 Mk. unter der Schätzung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Wasserbott, 1 Herd, Küchengebüsch, 1 eintür. Schrank, 1 Waschtisch, 2 vollständige Betten, 3 Stühle, 1 Tisch: Douglasstraße 22, Seitenbau, 4. Stock.

Kollwagen

ohne Federn, gut erhalten, Größe 130/350 cm, wird zu jedem annehmbaren Preis abgegeben: Rüppurrerstraße 36 im Laden. 2.1.

2 Kastatter Kochherde

werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben: Rüppurrerstraße 36 im Laden. 2.1.

Damenrad (Brennabor),

gut erhalten, für 45 Mark abzugeben: Bähringerstraße 51, 3. Stock.

Zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett, poliert, fast neu, ebenso ein gut erhaltenes Bett, lackiert, 1 gut erhaltenes Kleiderschrank, 1 Nachttisch, lackiert, 1 roter Stoffdivan und 2 Rohrstühle sind umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 43 im 2. Stock. 2.1.

Nähmaschine

(Singer) mit Fußbetrieb, gut erhalten, für 25 Mk. abzugeben: Bähringerstraße 51, 3. Stock.

Neue Möbel billig zu verkaufen:

hochfeines Buffet 150 M., Divan 28 M., polierte Waschkommode mit Marmorplatte 58 M., Chaiselongue 24 M., großes Trumeau 30 M., eleg. Panoelbrett 8 M., doppeltür. Schrank 35 M., eleg. Nähtischchen 15 M., diverse eleg. und einfache Stühle, Spiegel und Bilder spottbillig. Näheres Douglasstraße 30, parterre.

Ein Washerd,

fast neu, nebst Brat- und Wärmeosen ist wegen Umzug sofort für 40 M. zu verkaufen. Anschaffungspreis 100 M.

Fr. W. Hauser Wwe.
Erbsprinzenstraße 21.

2.1.

[3]

Gut erhaltener Gehrod mit Weste

billig zu verkaufen: Leopoldstraße 19, parterre. *

Bureau-Einrichtung,

gebraucht aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Rad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Vetz, Herrenstraße 22.**

Hauskauf.

*3.1. Suche ein kleineres Haus mit Garten zu kaufen, wenn mein schuldenfreier Willenbauplatz an fertiger Straße in der Nähe von hier in Zahlung genommen wird. Gefl. Offerten unter Nr. 6233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Trinken Sie

Malzkaffee

der
Elsass-Lothringischen
Malzkaffee-Fabrik
Schiltigheim-Strassburg
Elsass

Original

Verlangen Sie **Gratisproben!**

Packung

Jedem Konkurrenz-
Fabrikat mindestens
ebenbürtig aber
billiger!

26.1.

Aus Anlaß des Hinscheidens des hohen Protectors der Mannheimer Ausstellung hat die Leitung angeordnet, daß bis auf weiteres sowohl alle Konzerte, wie auch alle sonstigen festlichen Veranstaltungen, wie Feuerwerk und Illumination des Wasserturms in der Ausstellung unterbleiben.



Cognac Scherer

In allen Preislagen.
Hervorragende deutsche Marke.
— Preise auf den Etiketten. —
Scherer & Co. Laugen. (Frankf. a. M.)

Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
O. Mayer, Wilhelmstr. 20. **Th. Walz, Kurvenstr. 19.**
V. Merkle, Kaiserstr. 160. **Gg. Jacob, Bernhardstr. 9.**
H. Munding, Kaiserstr. 110. **C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26.**
Franz Oesterle, Ecke der **Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.**
Blumen- u. Bürgerstr. **Aug. Kühn, Schützenstr.**
J. Kissel, Kaiserstr. 150. **Otto Fischer, Fidelitas-**
Rich. Holzer, Scheffelstr. **Drogerie.**
Schäfer, Bismarckstr. 33a. **MÜHLBURG: Aug. Müller.**
W. Tscherning, Amalien- **DURLACH:**
strasse 19. **G. F. Blum, Hauptstr. 28.**

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. — 500 Angestellte.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. September.

Gestern abend 7 Uhr gingen in der Beilchenstraße 2 an einen Britschenwagen gespannte Pferde infolge Scheuwerdens durch und nahmen ihren Weg über die Durlacher Allee nach der Kaserne Gottesau, woselbst sie angehalten werden konnten. Bei dem Vorgang wurde in der Beilchenstraße ein Bäumchen umgerissen. Verletzt wurde niemand.

Gestern abend ließ ein Fuhrknecht vor der Wirtschaft zum Lautersee seine zwei vor einem Rollfuhrwerk gespannten Pferde ohne Aufsicht stehen und trank in der Wirtschaft ein Glas Bier. Die Pferde setzten sich mit dem Wagen in Bewegung und kamen auf die Geleise der Albtalbahn, während ein Zug gegen Ettlingen fuhr und da der Wagen kein Licht hatte, so sah der Zugführer das Hindernis nicht, wurde aber durch Zurufe von einem Schutzmänn und einem Radfahrer aufmerksam und konnte den Zug noch stellen, doch wurde ein Pferd umgeworfen und kam unter den vorderen Teil der Maschine zu liegen, hat aber keine erheblichen Verletzungen erlitten. Nach etwa 5 Minuten konnte der Zug weiter fahren.

Karlsruhe, 30. September.

Gestern vormittag gegen 11 Uhr verübte ein lediger Schmied in der oberen Kaiserstraße groben Unfug und Ruhestörung. Dem einschreitenden Schutzmänn gegenüber wurde er tödlich, indem er solchen auf den Boden zu reißen suchte und nach solchem Schlag, so daß der Schutzmänn von seiner Waffe Gebrauch machen mußte. Er wurde verhaftet.

Gestern nachmittag trieb sich in der Ludwig-Wilhelmstraße ein geisteskranker junger Mann herum, sprang den Passanten nach und führte wirre Redensarten, so daß ein Aufruhr entstand. Derselbe wurde auf Anordnung des Großh. Bezirksarztes ins städtische Krankenhaus verbracht. Er war schon einmal in der Irrenanstalt Menau untergebracht.

Gestern nachmittag 3 Uhr wurde in der Rüppurrerstraße ein 6 Jahre alter Knabe von einem Radfahrer, der zu schnell fuhr, überfahren und blieb bewußtlos liegen. Ein Schutzmänn trug ihn in die elterliche Wohnung und stellte der Arzt keine erheblichen Verletzungen fest. — Heute früh 3 Uhr brannte in der Rüppurrerstraße auf dem Gehweg eine mit Lumpen und Schuhe gefüllte Kiste, die von einem unbekanntem Manne vorher dahin geworfen wurde.

In der Kronenstraße wurde ein stark beschmutzter Küchenboden, nachdem der alte Mieter ausgezogen war, auf Veranlassung des Hauseigentümers teils mit Salzsäure geputzt. Und als am Samstag, den 28. d. M. der Einzug des neuen Mieters, eines Schreiners, früher erfolgte, als vorgesehen, war der Küchenboden noch nicht fertig, und ein Krug mit einem Rest Salzsäure stand noch in der Küche auf dem Boden. Während der Einräumung trock ein 4 1/2 Jahre altes Kind des einziehenden Mieters, das infolge Krankheit noch nicht gehen konnte, und in einem niederen Stuhl auf dem Gange saß, von da aus in die Küche, erwischte den Krug und trank von der Flüssigkeit. Trotz sofortiger Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe und Ueberführung des Kindes nach dem neuen Vincentius-Hause ist es seinen Verletzungen nach wenigen Stunden erlegen. — Verhaftet wurde: ein 26 Jahre alter Korbmacher aus Ludwigshafen, der von der Großh. Staatsanwaltschaft hier wegen Betrugs verfolgt wird.

Neuheiten
in
Trauer-Schmuck

Friedrich Bloss
Krossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Broschen, Ohrringe,
Uhrketten** usw.
in grosser Auswahl.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
bitte ich um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstrasse 81/83.

Karlsruhe, 28. September.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, wird die nächste Frühjahrsprüfung der Rechtspraktikanten (zweite juristische Staatsprüfung) gegen Mitte Januar kommenden Jahres beginnen. Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind im Laufe des Monats Oktober in der vorgeschriebenen Form beim Justizministerium einzureichen.

(Karlsru. Sta.)

Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 31. Inhalt: Landesherrliche Verordnung: die Ordnung des Bezirks- und örtlichen Dienstes der Staatseisenbahnen und der Bodenleedampfschiffahrt betreffend. Verordnung und Bekanntmachungen: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Aenderung der Postordnung für das Deutsche Reich betreffend; des Ministeriums des Innern: den Geschäftsbetrieb in den Apotheken betreffend.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 28. Sept. 1907.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1419 Stück, Ochsen 49 St., Bullen (Farren) 27 St., Färsen (Rinder) 50 St. und Kühe 32 St., Kälber 362 St., Schafe - St., Schweine 895 St., Ziegen 4 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 83-85 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 81-82 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 73-75 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70-72 M., gering genährte 68-69 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 82-83 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66-68 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59-65 M., mäßig genährte Rinder 89-81 M., geringgenährte Kühe 52-58 M., feinste Mast (Bollm. Mast) und beste Saugfälscher 83-87 M., mittlere Mast und gute Saugfälscher 80-82 M., geringe Saugfälscher 73-78 M., ältere gering genährte (Fresser) - M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlammel - M., ältere Mastlammel - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 67-68 M., fleischige 66 M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber - M., Kislein pro Stück - M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlacht Hof. In der Woche vom 23. bis 28. September wurden im hiesigen Schlacht Hof geschlachtet: 1549 Stück Vieh, und zwar: 219 Großvieh (95 Ochsen, 36 Rinder, 46 Kühe, 42 Farren), 438 Kälber, 824 Schweine, 55 Hammel, 8 Ziegen, - Kislein, - Ferkel, 5 Pferde. - Summa 1549. 12 228 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt.



V. Merkle

Telephon 175 * Kaiserstrasse 160.

**Grosse blaue Colman-Trauben,
Montreuil-Pfirsiche,
Douchesse-Birnen, Calville-Aepfel.**

Feinsten Astrachan-Kaviar.

**Strassburger Bratgänse, Enten,
französ. Poularden, Poulets, junge Hahnen.**

Fasanen, Feldhühner, Hasen.

**Artischocken, Auberginen, Romaine-Salat,
engl. Sellerie,
Oporto-Zwiebeln, Teltower Rübchen,
Maronen.**

**Frische Ananas, Bananen, Tiroler Tafeläpfel,
Kranz-Feigen.**

Feinste Wurstwaren.

Frische Gansleberpasteten in Terrinen.

Rabatt-Spar-Marken.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 940 Millionen Mark.
Bisher ausbezahlte Versicherungssummen 500 " "

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 242 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:

Unverfallbarkeit sofort, **Unaufsichtbarkeit** und **Weltpolice** nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

Goswin Metz, Karlsruhe, Eisenlohrstrasse 19.

20.11.

Telephon 2088.

Färberei und chemische Waschanstalt D. Lasch,

Telephon 1953, Telephon 1953.

färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände unter Zusicherung tadelloser und billigster Ausführung.

12.3.

Läden:

Sofienstrasse 28,
Kaiserstrasse 50,
Augustastrasse 13,

Ludwigsplatz 40,
Marienstrasse 45,
Kaiser-Allee 33,

Georg-Friedrichstrasse 22.

Rabatt-Marken.

Schwarze Schürzen
 „ **Strümpfe und Socken**
 „ **Handschuhe**
 „ **Gürtel**
 „ **Krawatten**
 „ **Reformhosen**
 „ **Schleier**
 „ **Barben**
 „ **Hut- und Armflure**
 „ **woll. und seid. Tücher**

empfehl

Rudolf Wieser

Kaiserstrasse 153.

Infolge Ablebens unseres allergnädigsten Landesherrn
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs
 schliesse ich mein **Tanz-Institut** bis auf weiteres.

2.2.

Richard Allegri.

Mostäpfel,

frisch eingetroffen und empfiehlt zum billigsten Tagespreis.

Heinrich Bay, Kellerei, Lessingstrasse 15.

Auch kann jederzeit gefelktert werden.

Oefen! Oefen!

Durch Uebernahme eines grossen Postens **eiserner**
Oefen bin ich in der Lage zu sehr **billigen** Preisen
 alle Arten **Oefen** zu liefern.

Karl Heilmann,

Yorkstrasse 16.

9.8.

[5]



Kochherde

in jeder Grösse und Ausführung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Herzfabrik F. J. Schaeffer,
 Schwanenstrasse 13.

Teilzahlung gestattet.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufesetzungen u.
 der statmäßigen Beamten der
Sehaltelassen H bis K
 sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
 von nichtstatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Grossh. Ministeriums des Grossh.
 Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Zugmeister:

Oberschaffner Martin Braun in Basel.

Statmäßig angestellt:

Werkführer Franz Meid in Karlsruhe
 Lokomotivheizer Wilhelm Hoid in Heidelberg
 Lokomotivheizer Adolf Maier in Mannheim
 Lokomotivheizer Gregor Necker mann in Lauda.

Bestätigt:

als Kanzleihilfen:
 die Militärämterwörter
 Max Kolscher von Bschiedge
 Heinrich Beck von Diebelsheim
 Friedrich Förster von Walldorf.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Werkführer:
 Heinrich Göggel von Heidelberg;
 als Lokomotivheizer:
 Heinrich Kiefer von Urloffen.

Versetzt:

Bahnmeister Emil Mühlhaupt in Stühlingen
 nach Mühlheim
 Bureauassistent Rudolf Schenk in Emmendingen
 nach Bönning
 Reserveführer Otto Renk in Lauda nach Mannheim
 Reserveführer Linus Straub in Freiburg nach
 Billingen
 Lokomotivheizer August Barth in Eppingen nach
 Karlsruhe
 Schaffner Bernhard Schneider in Heidelberg unter
 Ernennung zum Oberschaffner nach Raboltszell
 Bureaudiener Bernhard Aichhoff in Offenburg
 nach Freiburg.

Zurufesetzt:

Lokomotivführer Michael Apfel in Lauda.
 Aus dem Bereiche des Grossh. Ministeriums der
 Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Otto Mörch bei der Staatsanwaltschaft
 Karlsruhe dem Amtsgericht Schopfheim.

Entlassen:

Aktuar Albert Vogt beim Amtsgericht Schopfheim
 behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Entlassen auf Ansuchen:

Aktuar Leo Karle aus Lohmoss behufs Uebertritt
 in den Dienst der Stadtgemeinde Freiburg.

In den Ruhestand versetzt:

Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter Johann
 Schwaiger in Sinsheim auf Ansuchen wegen
 leidender Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Grossh. Ministeriums
 des Innern.

Zugeteilt:

Revisionsgehilfe Ernst Kaiser in Breisach dem
 Bezirksamt Triberg
 Revisionsgehilfe Arnold Wild in Ettlingen dem
 Bezirksamt Mosbach.

Verfetzt:
Revisionsgehilfe Georg Schweinfurth in Meßkirch zum Bezirksamt Donaueschingen.
— Großh. Landesgewerbeamt. —

Enthoben wurde:
Gewerbeschulandibat Karl Nikolaus, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Karlsruhe (auf Ansuchen) zu weiterer praktischer Ausbildung
Gewerbeschulandibat Willimar Vetter, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Karlsruhe zwecks Ableistung seiner Militärpflicht.
— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:
Joseph Deder
Hermann Obermaier und
Bernhard Spinner, sämtliche Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau
Longin Epp, Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch
Johann Peter Manser, Heizer bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —
Ernannt:
der mit der Befetzung der Stelle des Steueroberaufsehers betraute Steueraufseher Karl Hertwed in Hornberg zum Steueroberaufseher daselbst.

Uebertragen:
eine II. Gehilfenstelle beim Finanzamt Bruchsal dem Finanzassistenten Rudolf Kraus
eine II. Gehilfenstelle beim Großh. Finanzamt Offenburg dem Finanzassistenten Friedrich Stumpf dem Finanzassistenten Franz Huber, zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Offenburg, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Waldshut dem Finanzassistenten Johann Kuhn, zurzeit Einjährig-Freiwilliger Geleiter in München, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Stadt.

Verfetzt:
Steueraufseher David Haus in Appenweier nach Freiburg
Finanzassistent Xaver Eubertle, II. Gehilfe beim Finanzamt Offenburg, in gleicher Eigenschaft zu jenem in Breisach
Finanzassistent Eduard Dörr, II. Gehilfe beim Großh. Finanzamt Bruchsal, in gleicher Eigenschaft zu jenem in Albern;
die Steuerassistenten:
Theodor Kistner in Karlsruhe nach Eppingen
Friedrich Neukamm in Eppingen nach Königshofen
Nupert Hertwed in Königshofen nach Appenweier
Karl Steible in Freiburg nach Donaueschingen
Franz Hellingner in Donaueschingen nach Randern
Gustav Dröse in Elzach nach Neustadt
Friedrich Benz von Schönau nach Hüfingen
Hermann Zoller von Neustadt nach Schönau
Christoph Stein von Hüfingen nach Elzach.

Enthoben auf Ansuchen:
Finanzassistent Georg Schwöbel, II. Gehilfe beim Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Stadt.

Zurückgesetzt:
Steuereinnahmeassistent David Leppert bei der Steuereinnahmestelle Mannheim III unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:
Untererheber Joseph Böhrler in Häusern.
— Zollverwaltung. —

Zugewiesen:
die zurzeit noch ihrer Militärdienstpflicht genügenden Finanzassistenten:
Karl Epp und
Reinhard Wieser dem Hauptzollamt Basel
Karl Geisendörfer dem Hauptzollamt Mannheim
Emil Reinhard dem Hauptsteueramt Baden, sämtliche zur Befetzung einer Hauptamtsgehilfenstelle
August Weythaler dem Hauptsteueramt Pforzheim als zweiter Gehilfe
Karl Sütterlin dem Hauptsteueramt Lahr als Dienstaushilfe.

Verfetzt:
Hauptamtsgehilfe Alfred Banzhaf in Basel und
Finanzassistent Friedrich Krämer in Lahr zum Hauptzollamt Mannheim
der berittene Grenzaufseher Franz August Neßler in Böhlingen nach Mannheim und mit der Befetzung der Geschäfte eines Wagnereifers betraut.

Stamtmäßig angestellt:
Grenzaufseher Albert Basmer in Kleinlaufenburg.
(Karlsru. Sta.)

Trauer-Schmuck

empfehl

Ludwig Bertsch,

Hof-Juwelier.

21.

Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfinzstrasse 34/36. — Telephon Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Anfertigung nach Mass in kürzester Frist.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen. — Auf Wunsch Auswahlendung.

NB. Aufträge können auch in meiner Wohnung, Kaiserstrasse 116, Karlsruhe, abgegeben werden.

Mannheimer Jubiläums-Lose

Ziehung 22. und 23. Oktober 1907.

6500 Gewinne mit zusammen 120000 M.

Hauptgewinn 20000 Mark in Bargeld.

Lose à 1.— 11 Lose à 10.— Porto und Liste 25 ½ extra empfiehlt und versendet Eberh. Fetzer, Stuttgart.

In Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz, Lotterie- und Bankgeschäft,**
E. Wegmann, Ludwig Michel. 6.4.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tante, Schwägerin, Großtante und Urgroßtante

Frau Geometer Sofie Käser Wwe.

geb. Schäfer,

heute früh nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 29. September 1907.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Frau Rechnungsrat Keller Wwe.

geb. Senfert.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Oktober, vormittags 1/2 12 Uhr statt.